

Einzelpreis 100 Milliarden Mark.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage. Bestellungen nehmen die Geschäftsstelle, die Auslieferer, sowie alle Postämter entgegen. — Im Falle bösserer Gewalt oder Strafschlichtung steht kein Anrecht auf Rückzahlung od. Bezugspreis-erstattung.

Laub-Blatt

nebst Amtlichem Kreisblatt



für den Unterlahnkreis

Antw. Bekanntmachungsblatt für den Magistrat und die Polizeiverwaltung der Stadt Bad Gms

Verantwortlicher: ...

Nummer 42

Bad Gms, Dienstag den 19. Februar 1924

2. Jahrgang

von Kahr und von Hoffow treten zurück. Große Rede Strefemanns. Große Kundgebung im Reichstagsgebäude.

Wochenvorlesung

In dieser Woche beginnt das Reichsparlament wieder in Afrika zu treten. Am heutigen Montag tritt der Ausschüssige Ausschuss zusammen...

Wir haben in den letzten Monaten unter Aufsicht unserer letzten Kraft eine Etappe gewonnen, von der ein Wiederaufstieg möglich erscheint...

Dieser Gesichtspunkt darf allein für den Reichstag maßgebend sein. Es handelt sich jetzt gar nicht darum, der parteipolitischen Festschritt zu sein...

Der Reichstag wird sich in seinen ersten Tagen mit den Interpellationen über die Pfalz zu beschäftigen haben. Hier kann und darf es nur eine Einheitsfront geben...

Das Gebiet der äußeren Politik wird heute im Widerspruch ausgesprochen behandelt werden. Wobei davon auch in der Volkung des Reichstags wünschenswert wird abzuwarten sein...

Zur Aenderung in Bayern

Herr von Kahr hat sein Amt als Generalstaatskommissar niedergelegt. Mit ihm hat auch der bayerische Wehrkreiskommandant von E. Hoffow seinen Abschied eingereicht...

Strefemann zur Lage

Elberfeld 18. Febr. Anlässlich des Parlaments der Deutschen Volkspartei Düsseldorf-Ost sprach der Minister des Reiches St. Strefemann über Deutschlands außen- und innenpolitische Lage...

Der Redner äußerte sich näher zu den bisher von Deutschland geleisteten Reparationen, die von der französischen Presse als nicht genügend hingestellt wurden...

diesem schwierigen Gebiete keine Scherben zerbrechen. Ob man auf dem innenpolitischen Gebiete die gleiche Zurückhaltung erwarten kann, ist nicht ganz sicher...

deutschen Leistungen auf 25 Milliarden Goldmark geschätzt hat. Ich habe nicht gehört, dass diese Feststellungen von irgend einer Seite angezweifelt worden sind...

Ohne die deutschen Reichsbahnen gibt es keine Anleihe. Die deutsche Reichsbahn ohne die Regierungen stellt keine Verkehrseinheit dar...

ist darum, für die deutsche Wirtschaft und auch für die deutsche Landwirtschaft Kredite zu schaffen. Die deutsche Wirtschaft ist nicht mehr in der Lage, sich das Geld zu beschaffen...

Die Rede Dr. Pfeiffers

Berlin, 17. Febr. Im großen Sitzungssaale des Reichstages hat heute eine machtvolle Kundgebung für die deutsche Pfalz und das deutsche Rheinland statt...

Der deutsche Gesandte in Wien, Pfeiffer, ein Pfälzer, führte dann aus: Unsere heutige Kundgebung gilt vor allem dem Ausdruck des Buns, und der Empörung darüber, dass es Schicksal des eignen Volkes sind...



Der diesjährigen Festlichkeiten... in den meisten wirtschaftlichen Kreisen...

Aus Stadt und Land

Mad Ems, 19. Febr. Am 9. Februar wurde in Montabaur ein Mann begraben, der den älteren Einigen eine wohlbekannte vertraute Erscheinung war.

Mad Ems, 19. Febr. (Milchpreis). Der Milchpreis beträgt laut Beschluß der Preisprüfungskommission nun heute ab 20 Pfg. pro Liter ab Stall, 28 Pfg. pro Liter ab Hladler.

Diez, 19. Febr. (Konzert). Das am Samstag abend im Bremerischen Saale stattgefundene Gründungskonzert der Freiwilligen Feuerwehrkapelle zeigte mit dem gut gewählten Programm einen weiteren Fortschritt der Kapelle.

Diez, 19. Febr. (Ehre deine Mutter). Ein Film der seinen Sitzungsplan in fast allen größeren Lichtspieltheatern Deutschlands gemacht, kommt heute Dienstag und morgen Mittwoch, auch in den Marktschiffen zur Aufführung.

Diez, 19. Febr. (Gemeindeverein). Auf die heutige Verammlung des Vereins im Gasthaus Bremer sei nochmals besonders aufmerksam gemacht.

Altenfeld, 18. Febr. Am vergangenen Samstag abend hatten sich die Mitglieder des Turnvereins im Saale des Gasthofs A. Langheldt zum Jahresabend im Sinne der Zusammenkunft...

aus dem Kreis. Der Regierungsrath gilt die Entscheidung für 1924 bekannt. Da in den letzten Tagen ungenau und unzutreffende Angaben von verschiedenen Blättern hierzu gebracht wurden...

Seisenheim. (Vammäetorkursus). Die Landwirtschaftskammer veranstaltet in der Zeit vom 3. bis 22. März in der Stadt, Schlosshof für Wein-, Obst- und Gartenbau hierseits einen Ausbildungskursus für Obstbaumzucht.

Eine totale Mondfinsternis wird am Mittwoch, den 20. Februar d. Js. zu sehen sein, vorausgesetzt, daß der Himmel klar ist. Die Sichtbarkeit der Finsternis erstreckt sich über den äußersten nördwestlichen Teil von Nordamerika...

Spiel und Sport

Mad Ems, 19. Febr. (Hochklub). Hochklub VfL und Maren 1. Herrenmannschaft - Hochklub Mad Ems 1. Mannschaft (1:3) (1:1). Der Einser Hochklub gewann am vergangenen Sonntag verdient sein erstes Spiel auf dem höchsten Platz.

Frankfurt a. M., 17. Febr. Der mit großer Spannung erwartete Fußballkampf um den Pokal des Deutschen Fußballbundes zwischen dem Norddeutschen Fußballverband und dem Süddeutschen Fußballverband wurde heute hier vor ca. 30.000 Zuschauern von zwei renommierten Mannschaften der beiden Verbände ausgetragen.

den Norddeutschen war Säger in voller Form und zeigte, daß er immer noch einer der Besten ist. Herder war außerordentlich gefährlich, aber die Süddeutschen hatten ihn in anbetender feiner Gefährlichkeit äußerst sorgfältig abgedeckt...

Zur Hebung des rheinischen Fremdenverkehrs

Der Rheinische Verkehrsverband befaßte sich in der jüngst auf der Godesburg stattgefundenen, aus allen Enden des Rheinlandes zahlreich besuchten Sitzung des Verwaltungsrates mit der Wiederbelebung des rheinischen Fremdenverkehrs. Die Verhandlungen wurden von dem Vorsitzenden, Herrn Regierungspräsidenten a. D. Dr. Kruse geleitet.

Neue Moden. Wen interessierte es nicht, das alte Thema, das in immer neuen Variationen Moden und Trachten läßt vergangener Zeiten anleben... So ist nicht schon einmal ein Kleid mit glatt durchgeführten Kumpellen und Bolans am unteren Rand?

Ein Mittel gegen Schnarchen. Ein französischer Arzt namens George Sautier hat eine Erfindung gemacht, die für die ärztliche Wissenschaft vielleicht noch von Wert sein kann.

Führer und Volk

Dem Volke fremd und nützlich doch dem Volke, steht ich des Volkes, Sonne bald, bald Wolke - Und immer über diesem Volke! Friedrich Nietzsche.

und unbefangenen Augen verlangt haben! Aber meist verhallte der Ruf, und wo sich ein Reich fand, so vernichte auch dieser, von welchen Hüllen abgehoben, nur eine kurze Strecke an der Seite des Völkerverwandtes zu schreiben.

Einsam fand ein Arminius. Er war der gefeierte Held nach der Schlacht im Teutoburger Walde. Als er sich aber bemühte, die einzelnen Stämme aus immer zu bereinigen, und er sich an die Spitze der Bewegung stellen wollte, weil er sah, und wußte, daß nur er das Volk zu vollbringen vermochte...

Reichsgründer Bismarck, und hatte schärfere Blicke mit denen anzusehen, die ihn jetzt ältesten greisen und deren Organisationen seinen Namen mit Stolz tragen. Überall das gleiche Bild: erst späte Reiten verstanden das Wesen dieser Führer und suchten an Gelegenheiten nachzugehen, wo die Zeitgenossen verfaulend hatten.

Willkürliche Kritik zu üben und auf Grund dieser Niedertrüben, das ist unendlich leicht. Aber an Taten und ihrer Auswirkung zu glauben, wo doch einzig und allein der Glaube die Menschheit groß gemacht hat, das ist, womach ein jeder streben muß.

Fahren soll einfach und schmerzlos sein. Ist die Kur durchgemacht, so ist der Betreffende ein für allemal von Kopfschmerzen befreit. Auch das Schwitzen verschwindet selbst dort spurlos, wo es bisher hartnäckig und ausgiebig anhielt. Selbst die Taubheit soll auf diesem Wege zu heilen sein.

**Siegreicher deutscher Wettbewerb.** Die englische Presse hat sich darüber auf, daß bei der Lieferung von fünf Lokomotiven für die indische Staatseisenbahn eine hannoversche Firma den englischen Wettbewerb aus dem Felde geschlagen und den Auftrag erhalten hat. Der Umstand darüber ist umso größer, als dies die zweite Lokomotivbestellung ist, die von Indien unter Überwachung des englischen Angebots an die erwähnte hannoversche Firma ergangen ist. Es wird berichtet, daß in der englischen Maschinenbauindustrie die Handlungsweise der indischen Staatskommissionen scharfe Kritik erfährt. Die deutsche Firma erhielt die Aufstellung, weil sie ungefähr 20 Prozent unter dem niedrigsten englischen Angebot blieb. Die englische Presse kann sich in diesem Falle nicht darauf berufen, daß die deutsche Industrie durch Unterbietung ein unerschöpfliches Angebot gemacht habe. Sie muß vielmehr anerkennen, daß die erfolgreiche hannoversche Firma die Erfahrung einer jahrzehntelangen Fabrikation für sich hat und vor dem Kriege regelmäßig Maschinen nach Indien lieferte. Demnach sind über 70 Lokomotiven von Deutschland nach Indien gegangen. Damit hat man sich inzwischen abgefunden. Die Zusammenarbeit in den englischen Industriefabriken ist dadurch entstanden, daß die deutsche Konkurrenz trotz aller Schranken und Hemmnisse die man ihr auferlegt hat, nun auch nach dem Kriege wieder hoch kommt und daß es z. B. der hannoverschen Firma gelungen ist, jetzt zum zweiten Male nach dem Kriege die englische Konkurrenz zu meistern und das abendwärts bei einer Lieferung, die auf englischer Seite von Staatswegen zu vergeben war. Es versteht sich von selbst, daß die englischen Konservenfabriken diesen Fall ausbeuten und für eine Veranschaulichung der englischen Industrie innerhalb des englischen Reiches einsetzen. Sie behaupten dabei, daß Deutschland nicht nur Militärprodukten könnte (was gegenwärtig durchaus falsch ist), sondern auch daß die deutschen Schiffbau-Gesellschaften die Ausfuhr durch starke Herabsetzung der Frachten begünstigen.

**Vorbereitungen für den Nordpolflug.** In dem Kommando des amerikanischen Luftschiffes „Shenandoah“ das im Sommer dieses Jahres den Flug nach dem Nordpol antreten soll, ist ein Wechsel eingetreten. Der bisherige Führer McCarry ist durch den Luftschiffbauingenieur Dan-Danne ersetzt worden. Dieser Wechsel ist auf die Sturmflut des Luftschiffes zurückzuführen, das sich vor einiger Zeit, wie erinnerlich, vom Meere losriß und eine Weile in Verdrängungsgefahr schwelte, bis es gelang, wieder die Herrschaft über das Schiff zu gewinnen. Bei dieser Gelegenheit hat McCarry keine Führereigenschaften an den Tag gelegt. Er mußte von dem mit an Bord befindlichen deutschen Zeppeleinflugschiffers Hauptmann Anton Heinen mit körperlicher Gewalt zu den Maßnahmen gezwungen werden, durch die das Schiff gerettet wurde. Seitdem ist Heinen, wie die amerikanischen Blätter hervorheben, der Held der amerikanischen Luftschiff-Flotte. Es wird deshalb von den amerikanischen Blättern mit großer Genugtuung begrüßt, daß Heinen von der amerikanischen Marineverwaltung gewissermaßen als Adjutant des Führers für den Nordpolflug verpflichtet worden ist. Der neue Führer der „Shenandoah“ gilt als erstrebter Luftschiff-Experte. Er hat längere Zeit auf der Zeppeleinflugschiff-Flotte in Friedenszeiten gewirkt, um das dort erbaute Luftschiff über den Ozean zu steuern. Da sich die Fertigstellung des Schiffes verzögert, kehrt er wieder nach Amerika zurück. Die „Shenandoah“ ist in Amerika unter der Leitung Anton Heinen's gebaut worden. Die Beschäftigten, die sie bei der Sturmflut erlitten hat, sind zum größten Teile wieder ausgebessert. Das Luftschiff wird am 1. April seine Fahrten wieder aufnehmen. Die Fluchtlinie zum Nordpol ist, wie folgt, festgelegt: Entlang der Küste von Alaska bis zum nördlichsten Punkt Point Barrow. Von da aus über vorküstenlose unbekannte Polargegenden auf eine Streckenlänge von 1100 Meilen bis zum Nordpol. Dann über Spitzbergen nach Grönland zurück nach Kopenhagen.

**Neue Autofahrten durch die Wüste.** Die Sahara ist vom Norden nach Süden, h. h. von Colombbucher an der Südküste von Marokko bis Südwärts zum Äthiopien durch zwei weitere Autofahrten durchfahren worden. Man erinnert sich, daß die erste Autofahrt dieser Art noch eine Sensation

war und daß man ihren Ausgang mit größter Spannung erwartete. Die beiden neuen Durchfahrten hatten nicht mehr so den Reiz der Neuheit. Die erste dieser beiden Fahrten erfolgte mit ebenfalls Keuppenwagen, wie sie zum besonderen Wüstengebrauch für die erste Tour hergestellt worden waren. Die Teilnehmer der zweiten Fahrt bedienten sich mehrerer Automotoren, die durch die besondere Steuerfähigkeit von drei verschiedenen Räderpaaren und durch besondere Gummireifen ebenfalls besonders für die Vermeidung in sandigen und ungleichen Geländen eingerichtet waren. Der erste Wagenpark verließ Colombbucher am 24. Januar früh, der zweite denselben Ort einen Tag später. Beide gelangten in Burem am Nigerflusse gleichzeitig am 31. Januar an. Bis Colombbucher reichte die algerische Bahn. Von diesem Punkt bis zum Niger hatte die Karawane also sieben bzw. acht Tage gebauert. Zufällig sind die beiden Wagen gleich, die die erste Expedition einen Absteiger von etwa 400 km. von dem direkten Nord-Süd-Weg unternommen hat. Wenn man diese Zeit abzieht, so hat auch diese Fahrt durch die Wüste Sahara nur sieben Tage in Anspruch genommen. Die eigentliche Fahrzeit hat bei beiden Expeditionen etwas über 110 Stunden in Anspruch genommen. Der französische Wagon, zwischen der algerischen Südküste und dem Niger eine fähige Autoverbindung herzustellen, scheint sich seiner Verwirklichung allmählich zu nähern.

## Amtlicher Teil.

**Diez, den 9. Februar 1924.**  
I. 576.  
Die Gebührenordnung für Schornsteinfeger vom 24. Oktober 1923 — Jahrbuch Nr. 123 — wird dahin abgeändert, daß die darin enthaltenen Grundgebühren nach Maßgabe zu berechnen sind.  
Die Bestimmungen in §§ 6 Absatz 2 und 3 der Gebührenordnung werden hiemit aufgehoben.  
Der Landrat.  
Abst. 11.  
Nr. 1703/23. Diez, den 11. Januar 1924.  
In Abänderung des Erlasses vom 24. Oktober

1923, Nr. 8968 II fege ich hiermit den Betrag bis zu welchem die Ortspolizeibehörden berechtigt sind, Auspielungen geringwertige Gegenstände bei öffentlichen Volksversammlungen zu genehmigen auf 100 Goldmark fest. Der Wert der Goldmark ist nach der durch Ausschuss bei den Postämtern verfertigten Schätzliste zu ermitteln.  
Ich erlaube ergehen, das Weitere zu veranlassen.  
Der Oberpräsident.  
In Vertretung:  
gez. Dyes.

**Diez, den 12. Febr. 1924.**  
An die Daspolizeibehörden des Kreises.  
Abdruck zur Kenntnisnahme und Beachtung mit Bezug auf die bekannten Vorgänge.  
Der Landrat.

**Diez, den 15. Februar 1924.**  
**Bekanntmachung**  
Der Kreisaußschuß erinnert an die Polizeibekanntmachung vom 29. Oktober 1914, Kreisblatt Nr. 255/14, wonach die Bäcker und Bäckereien, die mit Brot handeln, verpflichtet sind, Preise am Gewichte ihrer Waare an den Verkaufsstellen durch einen von außen sichtbaren und polizeilich abgeimpelten Aufschlag zur Kenntnis zu bringen, daß Preise und Gewichte nur Montags nach vorheriger Anzeige an die Polizeibehörden abgeändert werden dürfen, daß dann der abgeänderte Aufschlag neu abgeimpelt sein muß, daß, wo das Brot im Laden führt von einem Wagen aus verkauft wird, der polizeilich abgeimpelte Aufschlag auf der Außenseite des Wagens an sichtbarer Stelle verbleiben soll, an ihren Verkaufsstellen und an ihrem Brauereien eine gelichte Waage mit den erforderlichen geeichten Gewichten anzuschaffen, das zu verkaufende Brot auf Verlangen des Käufers nachzuwiegen.  
Die Ortspolizeibehörden wollen Käufer und Brotverkäufer auf diese Verordnung hinweisen, sie sofort verlässlich bekannt machen und die Polizeibehörden mit ihrer strengsten Überwachung betrauen, auch veranlassen, daß sie die Waage in Zeiträumen von 8-14 Tagen nachwiegen.  
Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.

**Todes-Anzeige.**  
Hierdurch die traurige Mitteilung, daß am 18. d. Mts. unser lieber Vater, Großvater, Schwiegervater und Bruder  
**Herr Philipp Muth**  
Gastwirt  
nach langem schwerem Leiden im Alter von 74 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist.  
Rückershausen, den 18. Februar 1924.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
Fam. Muth, Rückershausen.  
Fam. Muth, Friedberg, (Hessen),  
Fam. schön, Rückershausen.  
Die Beerdigung ist Donnerstag, nachm. 3 Uhr

**Nachruf.**  
Am 14. Februar entschlief nach kurzem schweren Leiden unser Betriebsführer  
**Herr Wilhelm Hilgen**  
zu Staffell.  
Wir verlieren in ihm einen mit reichen Fachkenntnissen ausgestatteten gewissenhaften Beamten und pflichtgetreuen Mitarbeiter, dem wir über das Grab hinaus allezeit ein ehrendes Andenken bewahren werden.  
Staffeller Kalkwerke  
Fiel & Zils.  
Urmitz-Bahnhof, den 17. Febr. 1924.

**Danksagung.**  
Für die erwiesene Anteilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten, insbesondere den hiesigen Vereinen, sowie dem Lehrerkollegium und den Schülern der Realschule Diez unseren innigsten Dank.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen  
**Frau Isaak Adler.**  
Oberneisen, den 19. Februar 1924.

**Danksagung.**  
Für die Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meiner ungeliebten Mutter sage ich hiermit Allen meinen herzlichsten Dank, besonders den Herren Trägern.  
**Helene Pötsch.**  
Bad Ems, den 19. Februar 1924.

**Danksagung.**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme während der Krankheit und bei der Beerdigung meines lieben Mannes, unseres guten Vaters  
**Herrn Wilhelm Hilgen**  
sagen wir auf diesem Wege allen herzlichen Dank.  
Lina Hilgen, geb. Schollenberger und Kinder.  
STAFFEL, Februar 1924.

**Handwerker- und Gewerbeverein Diez.**  
Dienstag, den 19. Februar 1924 abends 8 Uhr  
Versammlung im Lokale Brenner, Marktplatz  
Vollzähliges Erscheinen erford. vgl.  
Der 1. Vorsitzende:  
Willi Eichel.

**Unsere Vertretung ist frei!**  
**CARL WITTENBORG**  
Großbrennereien, Fabrik feiner Edollkore  
**Herford** (Stammhaus).  
Auswärtige Betriebe und Niederlassungen:  
Steynagen i. W., Essen-Ruhr, Berlin, Erfurt.  
**Spezialitäten:**  
„Echter Steinhäger“  
„Weinbrand Alte Burgkeller Reserve“  
„Blutorange, der moderne Likör“

**Frühjahrs-Düngung**  
**Schwefels. Ammoniak 20, 66%**  
**Kalidüngesalz . . . 42, 66%**  
in Tausch gegen Getreide oder gegen bar zu Tagespreisen.  
**Martin Fuchs & M. Diez a.L.**

**Holzversteigerungen.**  
Am Donnerstag, 21. Febr., 10 Uhr vormittags an Ort und Stelle im Distrikt Herbornwald  
je 140 Nm. Buchen Scheit und Knüppel,  
je 20 Nm. Buchen Kiefernknüppel;  
In Distrikt Hirschberg:  
je 200 Nm. Buchen Scheit und Knüppel,  
je 50 Nm. Buchen Kiefernknüppel.  
Freitag, 22. Febr., 10 Uhr vormittags an Ort und Stelle im Distrikt Schwabach:  
je 350 Nm. Buchen Scheit und Knüppel,  
je 70 Nm. Buchen Kiefernknüppel,  
3 Fichtenstämme mit 0,80 Felsm.,  
170 Fichtenstangen 1.-3. Klasse,  
75 Fichtenstangen 4.-5. Klasse.  
**Königliche Oberförsterei Schaumburg.**  
Krafftiges, taugliches  
**Mädchen**  
am liebsten vom Lande,  
gestrichelt.  
Offerten unter E. 260 an die Geschäftsstelle.  
**Zu verkaufen**  
1 Herd mit Gasherd  
1 Ofen, 12weil. Gasherd  
Cigarrenschäler, Krüder,  
Diez, Wilhelmstr.  
Ein trächtiges  
**Schwein**  
zu verkaufen.  
Max Marschall, Bad Ems,  
Marktstraße 21.

**Feinste Marinaden**  
in 4 und 8 Liter Dosen  
im Anbruch  
per Stück  
**Rollmops 0.15**  
in Pfund  
**Bratheringe 0.70**  
**Bismarckerhinge 1.00**  
**Rollmops 1.20**  
in Majonaise  
**Heringe 0.80**  
in Gelee  
**Gabelbissen**  
in Gläser  
in pikanten Saucen  
per Glas  
**Rollmops 0.90**  
in Senfmarc  
**Rollmops 1.00**  
in Majonaise  
**Russische**  
**Sardinen 0.85**  
**Anchovis 0.65**  
**Sprotten 0.60**  
**Neue Heringe**  
**11 Stück 0.60**  
per Pfund  
**Neue russ. Linsen 0.38**  
in Neuen  
**Sauerkraut 0.17**  
empfehlen  
**Albert Kanth**  
Bad Ems,  
Telephon 29.

**Waschfran**  
Tuchfranz  
sofort gesucht,  
zu erfragen in der Geschäftsstelle des Labormanns.  
**Schwarzwaren**  
Verkauf  
**Acker**  
am Weissensteil 36 Hufen  
groß, zu verpachten.  
Näheres Marktstraße 32.  
**Metalbetten**  
Eisenschmied, sind  
biten bereit am Freitag  
Katalog 1839/20, circa  
möbelfabrik wahl/210

**MARKT-LICHTSPIELE DIEZ**  
Heute Dienstag und morgen  
Mittwoch abends 8 Uhr:  
**Das alte Nest**  
(Ehre deine Mutter)  
Musik: Orchestervereinigung.  
Mittwoch nachmittags  
4 Uhr:  
**Jugend-Vorstellung.**

Meiner werten Kunden hiermit  
gefl. Mitteilung, dass ich das Ge-  
schäft meines seligen Mannes in  
unveränderter Weise weiterführe  
und bitte ich das demselben ge-  
schenkte Vertrauen auch mir ent-  
gegenzubringen.  
**Frau Isaak Adler Ww.**  
OBERNEISEN, den 19. Febr. 1924.

**An- und Verkaufsgenossenschaft e. G. m. b. H. Bad Ems**  
**Generalversammlung**  
am 27. Februar 1924, abends 8 Uhr, Gasthaus „Zur Sportanlage“.  
**Tagesordnung:**  
Beschlussfassung über Punkt 7 und 8 der Tagesordnung der Generalversammlung vom 10. Februar 1923.  
a) Festlegung des Beitrages (Gesellschaftsanteil).  
b) Umwandlung der An- und Verkaufsgenossenschaft in e. G. m. b. H. in einen Spar- und Darlehenskassenverein m. u. b. H.  
Auf der Generalversammlung vom 10. Februar 1924 konnten obige zwei Punkte nicht verhandelt werden, weil die satzungsgemäß erforderliche Anzahl von Mitgliedern nicht anwesend war.  
Diese Generalversammlung ist beschlussfähig, wenn die vorgeschriebene Mindestzahl von Mitgliedern anwesend ist.  
Ein Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist deshalb von großer Wichtigkeit.  
Bad Ems, den 18. Februar 1924.  
Der Vorsitzende:  
Gottfried Diez.